

# Katzen-Art

## Förderkreis Katzenmuseum e.V. 4/2011



Wir begrüßen hoffnungsvoll  
das Neue Jahr

### BESUCH IM KATZINETT

Auch in diesem Jahr unternahmen Mitglieder des Katzenstammtischs Gießen einen gemeinsamen Ausflug, natürlich wieder mit einem „kätzigen“ Ziel. Bei herrlichem Sonnenschein -wenn Katzenfreunde reisen lacht immer der Himmel- ging die Fahrt nach Ludwigshafen. Dort stand der Besuch des Katzinets, das 1. Katzenmuseum in der Kurpfalz an.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen in Mannheim und einem kleinen Rundgang durch die Innenstadt ging es weiter nach Ludwigshafen-Friesenheim zu einem kleinen, aber feinen privaten Katzenmuseum. An der Haustür begrüßte uns die zweibeinige Hausherrin. Die vierbeinige, eine Stamkatze, ließ sich nur kurz bei einem Kontrollgang sehen, um sich dann wieder zurückzuziehen. Claudia Stock-Kühn, Gründerin des Katzinets, führte durch die Räumlichkeiten, eine Wohnung im unteren Stockwerk ihres Hauses und wusste zu jedem Teil ihrer Sammlung einiges zu erzählen und zu erklären. Bereits mit 9 Jahren begann ihre Sammelleidenschaft und sie fing an die vielen Sammelstücke zusammen zu tragen, die nun in ihrem Katzinett in heimeliger Atmosphäre liebevoll präsentiert werden, eine Sammlung in der viel Herzblut steckt. Die rund 3000 Exponate sind auf 70 QM in Vitrinen, an den Wänden und auf dem Boden nach Themen, Materialien oder Stilrichtungen verteilt und können entdeckt und bestaunt werden, kaum ein Fleck ohne Katzen, Briefmarken, Rosenthal-Kätzchen, Steiffkätzchen, eine Bettflasche aus den 50er Jahren, Avon-Parfümflaschen aus den 70er Jahren, Porzellan aus der Manufaktur Royal Copenhagen vom Anfang des 20. Jahrhunderts, ein Huhradel-Ständer vom Ende des 10. Jahrhunderts mit Originalhuhradeln (aus den Beständen des ehemaligen Katzenmuseums in Riehen bei Basel), zwei imposante Puppen in Menschengröße aus den USA, um nur einiges zu nennen. Alles in Allem eine faszinierende Sammlung mit Schwerpunkt Jahrhundertwende. Abstraktes fehlt ganz, bestehend aus Sammelstücken verschiedenster Stilrichtungen, unterschiedlicher Materialien, Formen, Farben, Größen, Funktionen und Bedeutungen aus allen Teilen der Welt, die jedes Sammlerherz höher schlagen lassen. Ein unvergesslicher und kurzweiliger Nachmittag, der allen Beteiligten viel Spaß gemacht hat. Der Besuch lohnt sich für Katzenfreunde und Sammler auf alle Fälle, aber eines ist sicher, beim ersten Mal kann der Besucher gar nicht alles erfassen und entdecken, was hier an Schätzen präsentiert wird.

Ilona Kreiling.

